

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein Mann der Tat

Soeben erscheint im Rahmen der „Hamburgischen Hausbibliothek“ das 16.—18. Tausend von

Heinrich Dräger Lebenserinnerungen

Gebunden M. 3.50

Aus dem Inhalt: Mein Jugendland / Meine Kindheit / Jünglingszeit / Erfinder-Einfalt / Landflucht / In einer kleinen Stadt / Meine Frau als Erfinderin und Fabrikantin / Unter den Fittichen Uhus / Die Entspannung gepresster Gase / König Dampf / Das eigne Heim / Das Drägerwerk / Das Drägerlohnsystem / Wie und weshalb ich Abstinenz wurde / Lebensherbst / Feierabend.

Dräger schildert schlicht und ungeschminkt seinen Lebensweg, den Weg eines Mannes, der als Techniker geboren ist: Heinrich Drägers, des **Schöpfers des Drägerwerkes in Lübeck**. Gleichzeitig gewinnt man einen guten Einblick in das Schaffen eines Erfinders, eines bewußten Erfinders, der planmäßig einen Gedanken aus dem anderen entwickelt, weil er sich für seine Erfindung von vornherein ein bestimmtes Ziel gesetzt hat. (Sozialistische Monatshefte)

Ⓩ

Zur Lagerergänzung seien empfohlen:

Alfred Lichtwark / Reisebriefe. 2. Aufl. 2 Ganzleinenbände M. 12.50.

Alfred Lichtwark / Aufsätze. Gebunden M. 2.—

Felix Wolff / Auf dem Berliner Bahnhof. Das Leben einer Hamburger Familie um 1860. 1.—3. Tausend. Gebunden M. 2.75.

Benete / Hamburgische Geschichten. Geb. 3.—
Herz / Unser Elternhaus. Geb. 1.75

Perthes, Aus der Franzosenzeit in Hamburg. Gebunden M. 1.20

Riff / Aus seinen Lebenserinnerungen. Geb. 3.—
Stuhlmann / Mathilde Porthun. Geb. M. 1.50
Baron Kaspar von Voght / Lebensgeschichte. Gebunden M. 1.—.

Ⓩ

Prospekte der „Hamburgischen Hausbibliothek“ kostenlos.